



Köln © Faustontente #996327

EINLADUNGSPROGRAMM

# 6. JAHRSTAGUNG DER AZÄD

**ABSTRICHQUALITÄT  
DIFFERENZIALZYTOLOGIE  
NEUE MÜNCHNER  
NOMENKLATUR III**

Als Basiskurs zum  
Kolposkopiediplom von  
der AG-CPC anerkannt

**4. – 5. APRIL 2014  
KOMED im  
MEDIAPARK KÖLN**

**Interdisziplinäre Fachfortbildung für  
GYNÄKOLOGEN | PATHOLOGEN | ZYTOLOGEN**



In Kooperation mit



Akademie für Fortbildung  
in der Morphologie e.V.



AG Zervixpathologie und  
Kolposkopie (AG-CPC)



Deutsche Gesellschaft  
für Zytologie



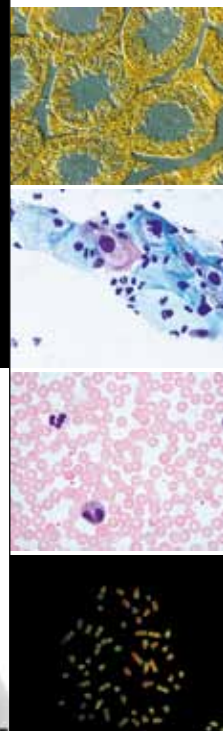
## Mikroskopie auf Sie zugeschnitten!

Mit der DM-Serie bietet Leica Microsystems Mikroskope, die zu den besten Ihrer Klasse gehören. Alle DM-Mikroskope lassen sich mit wenigen Handgriffen vollkommen auf die individuelle Ergonomie und Arbeitsweise einrichten. Schnelles, effizientes und für die Benutzer schonendes Mikroskopieren ist dadurch gewährleistet.

[www.leica-microsystems.com](http://www.leica-microsystems.com)

Living up to Life

**Leica**  
MICROSYSTEMS



- 04 - 05 Grußwort
- 06 - 07 Timetable Programm
- 09 Call for Abstracts
- 10 - 16 Programm
- 17 - 20 Anmeldung
- 21 - 23 Programm
- 22 Best Friends Azäd, Aussteller und Sponsoren
- 25 Anreise, Übernachtung
- 26 - 27 Referenten
- 28 Allgemeine Hinweise und Informationen
- 29 AZÄD Beitrittserklärung
- 31 Kölscher Abend

Herausgeber und verantwortlich  
für den redaktionellen Inhalt  
Arbeitsgemeinschaft zytologisch  
tätiger Ärzte in Deutschland e.V.

### Impressum

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Veranstalter.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden. (November 2013)

Fotos

Titel

Kölner Dom © Tom Bayer – Fotolia.com

Seite 25

Mediapark Köln Panorama © Kemal Tarik Yolcu - Fotolia.com

Junge Frau springt ins Bett © Claudia Paulussen - Fotolia.com



Dr. med. Bodo Jordan



Dr. med. Thomas Weyerstahl



Prof. Dr. med. Klaus J. Neis

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, lieber Mitglieder der AZÄD,

es ist uns eine besondere Freude, Sie zur inzwischen schon traditionellen Jahrestagung der AZÄD im April 2014 nach Köln einladen zu können. Die bisherigen Veranstaltungen haben uns in unserem Konzept bestärkt, die bewährte Mischung aus Fachbeiträgen, Workshops sowie Informationen zu aktuellen berufspolitischen und arztrechtlichen Themen mit Diskussionen zwischen Referenten und Teilnehmern anzubieten.

Die Jahrestagung 2014 steht ganz im Zeichen der Neuen Münchner Nomenklatur III für die Zytologie der Zervix uteri. Die auf Initiative der AZÄD in äußerst kurzer Zeit von allen an der Zytologie beteiligten Fachgesellschaften und -verbänden in der Koordinationskonferenz Zytologie (KoKoZyt) konsentiert und inzwischen auch zur Veröffentlichung gestellte neue Nomenklatur ist eine Weiterentwicklung der aktuellen Klassifizierung in der gynäkologischen Zytologie. Sie bietet jedoch besser als bisher die Möglichkeit differenzialzytologische Aspekte vor allem zur Reduktion der Zahl invasiver Eingriffe subtiler abzubilden. Auch Probleme, die sich aus der Umsetzung der Qualitätssicherung Zytologie (QSV § 135 SGB V) ergeben, lassen sich zukünftig durch ein besseres bundeseinheitliches Benchmarking beheben, so dass sich auch eine internationale Vergleichbarkeit z.B. mit dem Bethesda System leichter herstellen lässt.

Die neue Nomenklatur wird auf der AZÄD-Jahrestagung intensiv diskutiert werden und in den Vorträgen und Workshops bereits zur Anwendung kommen, sodass Frauenärzte und Zytologen durch entsprechende Informationen (u.a. hands out) sowohl für Zusammenarbeit als auch für die Aufklärung der an der Krebsvorsorge teilnehmenden Patientinnen gerüstet sind.

Darüber hinaus enthält das Tagungsprogramm neben den Trainingsworkshops für die Routinediagnostik Beiträge zur HPV-Diagnostik und Differenzialkolposkopie mit Abklärungsprozedere. Besondere Beachtung werden auch die Aspekte zum Stand der S3- Leitlinienentwicklung „Prävention des Zervixkarzinoms“ finden.

Die Arbeitsgemeinschaft zytologisch tätiger Ärzte in Deutschland (AZÄD) wird die 6. Jahrestagung erstmals in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Zytologie (DGZ) und in bewährter Weise zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Zervixpathologie und Kolposkopie (AG-CPC) der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) und der Akademie für Fortbildung in der Morphologie veranstalten. Sie wendet sich an Frauenärzte, Pathologen und Zytologen.

Der zunehmenden Bedeutung der Kolposkopie entsprechend wird an den beiden Fortbildungstagen im April wieder ein zertifizierter Basis-kurs zum Kolposkopiediplom für Frauenärztinnen und Frauenärzte angeboten.

Unsere Jahrestagung, welche Zytologie, Kolposkopie, HPV und Biomarker sowie aktuelle berufspolitische und arztrechtliche Entwicklungen aufgreift, wurde durch die hohe Nachfrage von Frauenärzten, Zytologen und Pathologen inzwischen zu einer festen Institution. Wir freuen uns deshalb, Sie auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen in den kooperierenden Verbänden auf der AZÄD-Jahrestagung 2014 in Köln begrüßen zu können.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Bodo Jordan  
1. Vorsitzender der AZÄD

Dr. med. Thomas Weyerstahl  
Vorstand AZÄD

Prof. Dr. med. Klaus J. Neis  
Vorstand AZÄD

8.00 Uhr  
8.30 Uhr  
9.00 Uhr  
9.30 Uhr  
10.00 Uhr  
10.30 Uhr  
11.00 Uhr  
11.30 Uhr  
12.00 Uhr  
12.30 Uhr  
13.00 Uhr  
13.30 Uhr  
14.00 Uhr  
14.30 Uhr  
15.00 Uhr  
15.30 Uhr  
16.00 Uhr  
16.30 Uhr  
17.00 Uhr  
17.30 Uhr  
18.00 Uhr  
18.30 Uhr  
19.00 Uhr  
19.30 Uhr  
20.00 Uhr

8.15 - 9.45 UHR	8.15 - 9.45	8.15 - 9.45
<b>BASISKURS 1</b> KOLPOSKOPIE	<b>WS 1</b> DRÜSENZELL- LÄSIONEN	<b>WS 2</b> VULVA- UND VAGINAL- ZYTOLOGIE

10.00 - 11.30 UHR	10.00 - 11.30 UHR	10.00 - 11.30 UHR	10.00 - 11.30 UHR
<b>WS 3</b> DER PATHOLOGISCHE ABSTRICH - FALL- BESPRECHUNG	<b>BASISKURS 2</b> KOLPOSKOPIE	<b>WS 4</b> URIN- ZYTOLOGIE	<b>WS 5</b> ABSTRICHSEMINAR

#### ANMELDUNG UND BEGRÜSSUNGSTREFFEN IN DER FACHAUSSTELLUNG

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE  
Zytologie und Berufspolitik

#### PAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE  
Neue Münchner Nomenklatur III

#### PAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE  
Special Lecture  
Rechtliche Themen  
KBV, GBA, KK

17.30 - 19.00 UHR	17.30 - 19.00 UHR	17.30 - 19.00 UHR
<b>WS 6</b> GUTARTIGE VERÄNDERUNGEN	<b>WS 7</b> KORRELATION KOLPOSKOPIE- ZYTOLOGIE- HISTOLOGIE	<b>WS 8</b> PLATTENEPITHEL- LÄSIONEN

GESELLIGER ABEND IM BRAUHAUS



8.00 Uhr  
8.30 Uhr  
9.00 Uhr  
9.30 Uhr  
10.00 Uhr  
10.30 Uhr  
11.00 Uhr  
11.30 Uhr  
12.00 Uhr  
12.30 Uhr  
13.00 Uhr  
13.30 Uhr  
14.00 Uhr  
14.30 Uhr  
15.00 Uhr  
15.30 Uhr  
16.00 Uhr  
16.30 Uhr  
17.00 Uhr  
17.30 Uhr  
18.00 Uhr  
18.30 Uhr  
19.00 Uhr  
19.30 Uhr  
20.00 Uhr

8.00 - 9.30 UHR	8.00 - 9.30 UHR	8.00 - 9.30 UHR
<b>WS 9</b> PHASENKONTRAST- MIKROSKOPIE	<b>WS 9</b> p16/Ki-67 & L1-TEST SFÜR DIE TÄGLICHE PRAXIS	<b>WS 11</b> DIFFERENZIALDIAGNOSE ZERVIXZYTOLOGIE LOOK ALIKES

#### PAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE  
Zytologie, HPV  
Additive Verfahren

#### PAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

HPV- UPDATE 2014  
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG  
QIAGEN GMBH, 40724 HILDEN

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE  
Abstrichqualität – Differenzialzytologie  
Neue Münchner Nomenklatur III

#### PAUSE UND BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG

15.30 - 17.00 UHR	15.30 - 17.00 UHR	15.30 - 17.00 UHR
WIEDERHOLUNG <b>WS 12</b> VULVA- UND VAGINALZYTOLOGIE	WIEDERHOLUNG <b>WS 13</b> DRÜSENZELL- LÄSIONEN	WIEDERHOLUNG <b>WS 14</b> DIFFERENZIALDIAGNOSE ZERVIXZYTOLOGIE LOOK ALIKES

ADÄD MITGLIEDER-  
VERSAMMLUNG



# Präparate

## Archivierung und Logistik



Ziehen Sie mit Ihrem Archiv um zu

'PAUL'

## Setzen Sie auf Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Sachkundige Archivierung  
Ihrer Präparate, Paraffinblöcke, Dokumentationen

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne  
**Telefon 0 56 03 - 916 98 0**



### Rubrik für die Einreichung

Erstautoren werden gebeten, die E-Mail mit einer Überschrift zu belegen, in welcher der folgenden Rubriken das Abstract eingereicht werden soll:

1. Abstract AZÄD  
Moderne Methoden in der Zytologie
2. Abstract AZÄD  
Mammazytologie
3. Abstract AZÄD  
Lungen- u. Thoraxzytologie
4. Abstract AZÄD  
Gynäkologische Zytologie
5. Abstract AZÄD  
Urogynäkologie
6. Abstract AZÄD  
Ableitende Harnwege
7. Abstract AZÄD  
Speicheldrüsenzytologie
8. Abstract AZÄD  
Schilddrüsenzytologie
9. Abstract AZÄD  
Orale Zytologie
10. Abstract AZÄD  
Freies Thema

### Einreichung der Abstracts

Bereits zum 2. Mal schreibt die AZÄD Preise für Ihre Beitragseinreichung aus. Jeder kann mitmachen, angesprochen sind ZytologInnen, PathologInnen, GynäkologInnen und ZytologieassistentInnen. Es können Beiträge zu jedem Gebiet des Faches Zytologie eingereicht werden. Die drei besten Beiträge werden mit einem Geldpreis prämiert (€ 500/€ 300/€ 200), die Kommission behält sich vor, weitere Geldpreise zu verleihen.

Die Auswahl hinsichtlich der Art der Präsentation als freier Vortrag oder Poster (DIN A1) erfolgt nach Begutachtung der eingereichten Beiträge. Die Erstautoren erhalten rechtzeitig eine Information zur Annahme Ihres Abstracts und der Art der Präsentation, Wünsche hierzu werden wenn möglich berücksichtigt.

Einreichung der Abstracts als Anhang (Attachment) ausschließlich per E-Mail an [azaed@nordsuedkongress.de](mailto:azaed@nordsuedkongress.de), bitte nutzen Sie das Dokumentenformat WORD.

**Die Einreichung ist bis zum 28. Februar 2014 möglich.**

### Person (Erstautor)

Vollständiger Titel, Vorname, Name, Klinik, Abteilung, Einrichtung, Praxis etc., Straße/Hausnummer bzw. Postfach, Postleitzahl/Ort, Telefon und Fax inkl. Vorwahl, E-Mail-Adresse

### Gestaltung

Textverarbeitung ausschließlich neuere Microsoft Word-Version  
Schrift: ausschließlich ARIAL (11 Punkt), Titel des Abstracts: Fettdruck

### Autorenzahl

max. 4 pro Abstract inkl. Erstautor  
Co-Autorenliste: mit Angabe der Einrichtung, aus der Ihre Co-Autoren stammen (keine komplette Adresse). Bei Autoren verschiedener Einrichtungen: Kennzeichnung der einzelnen Autoren durch Fußnote  
Autorennamen: gemäß folgendem Beispielformat im Kursivdruck:  
Schmidt K.D., Müller P., Schulze W.E., Meier M.P.W.E.  
Freizeilen: jeweils eine Freizeile zwischen Titel und Autoren, Autoren und Adresse, Adresse und gegliedertem Abstract

### Gliederung

1. Fragestellung 2. Methodik 3. Ergebnisse 4. Schlussfolgerung

### Gliederung

max. 3000 Zeichen (inkl. Titel, Autoren und Adresse, inkl. Leerzeichen)

Ihr Abstract inkl. genannter Adressen werden ohne Nachprüfung, wie von Ihnen angegeben, im endgültigen Kongressprogramm abgedruckt. Ein Abstract, welches den angegebenen Vorgaben nicht entspricht, kann leider nicht durch die Kommission bewertet werden.

8.15 - 9.45 Uhr	<b>WORKSHOPS (KURSE SIEHE AUCH SEITE 16-23)</b>
<b>BASISKURS 1</b>	Kolposkopie Jens Quaas, Stralsund Volkmar Küppers, Düsseldorf
<b>WORKSHOP 1</b>	Drüsenzell-Läsionen Irena Baltisser, Kreuzlingen (CH) Irene Isenegger, Bern (CH)
<b>WORKSHOP 2</b>	Vulva- und Vaginalzytologie – Differenzialdiagnosen Birgit Pöschel, Cölpin
10.00 - 11.30 Uhr	
<b>WORKSHOP 3</b>	Der pathologische Abstrich – Fallbesprechung Ehrentraud Bayer, Schliersee
<b>BASISKURS 2</b>	Kolposkopie Jens Quaas, Stralsund Volkmar Küppers, Düsseldorf
<b>WORKSHOP 4</b>	Urinzytologie: Möglichkeiten und Grenzen Bisharah Soudah, Hannover Maximilian Dämmrich, Hannover
<b>WORKSHOP 5</b>	Abstrichseminar: Der richtige Abstrich Jochen Möckel, Freiburg Heidrun Link, Dresden
ab 11.00 Uhr	<b>TEILNEHMERREGISTRIERUNG - TREFFEN IN DER FACHAUSSTELLUNG</b>
11.30 Uhr	<b>BEGRÜSSUNG - ERÖFFNUNG DER TAGUNG</b> Bodo Jordan, Köln 1. Vorsitzender der AZÄD Henrik Griesser, Köln Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zytologie

12.00 - 13.45 Uhr	<b>VORTRÄGE</b>
	<b>Zytologie &amp; Berufspolitik</b> Vorsitz: Thomas Weyerstahl, München Reinhard Bollmann, Bonn
	Krebsfrüherkennung im Zeichen des Nationalen Krebsplans Bodo Jordan, Köln Primärscreening Zytologie - quo vadis ? Volker Schneider, Freiburg Screeningprogramme – Grenzen der Organisierbarkeit Ulrich Schenck, München Zytologie und HPV-Test Polypragmasie oder sinnvolle Ergänzung ? Klaus J. Neis, Saarbrücken
13.45 - 14.30 Uhr	<b>MITTAGSPAUSE &amp; BESUCH DER FACHAUSSTELLUNG</b>
14.30 - 16.00 Uhr	<b>ROUND TABLE</b>
	<b>Podium: Die neue Münchner Nomenklatur III für die Zytologie der Zervix</b> Vorsitz: Hermann Breinl, Rüsselsheim Bodo Jordan, Köln
	Ziel und Zweck der Überarbeitung der Münchner Nomenklatur II Henrik Griesser, Köln Europäische Vorgaben - 'European Guidelines' Ulrich Schenck, München Berücksichtigung der Lebensqualität Bodo Jordan, Köln Bedeutung für die Kolposkopie Wolfgang Kühn, Berlin Konisation und Frühgeburtlichkeit Wolfgang Kühn, Berlin Plattenepithel-Dysplasien - Klassifikation nach MN III Klaus J. Neis, Saarbrücken Drüsige Läsionen - Klassifikation nach MN III Henrik Griesser, Köln ASC-US /-H: Äquivalente MN III - Bethesda-System Heinrich Neumann, Bad Münden Korrelation Zytologie – Histologie Reinhard Bollmann, Bonn Definition „Abstrich“ – Qualitätsmerkmale Birgit Pöschel, Cölpin Zusammenfassung - Präsentation MN III Henrik Griesser, Köln

16.00 - 16.30 Uhr	<b>PAUSE – INDUSTRIEAUSSTELLUNG</b>
16.30 - 17.30 Uhr	<b>SPECIAL LECTURES</b> 1. Aktuelle rechtliche Themen für Kliniker und Niedergelassene Offener Vortrag: Antworten auf individuelle Fragen aus dem Plenum Bernd Halbe, Jens-Peter Jahn Fachanwälte für Medizinrecht, Köln 2. Aktuelle Überlegungen von KBV, G-BA und Krankenkassen zur Krebsfrüherkennung bei Frauen Jörn Knöpnadel Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), Berlin
17.30 - 19.00 Uhr	<b>WORKSHOPS</b> <b>WORKSHOP 6</b> Gutartige Veränderungen an der Cervix uteri Thomas Weyerstahl, München Donatella Remorini-Niedermeyer, München <b>WORKSHOP 7</b> Korrelation Kolposkopie - Zytologie - Histologie Henrik Griesser, Köln, Volkmar Küppers, Düsseldorf <b>WORKSHOP 8</b> Platteneithelläsionen Volker Schneider, Freiburg
20.00 Uhr	<b>KÖLSCHER ABEND (SIEHE SEITE 31)</b>
	

8.00 - 9.30 Uhr	<b>WORKSHOPS</b> <b>WORKSHOP 9</b> Infektionsdiagnostik in der Sprechstunde - Phasenkontrastmikroskopie am Untersuchungsstuhl Hermann Breinl, Rüsselsheim Klaus Hahnfeldt, Buchen <b>WORKSHOP 10</b> p16/Ki-67 & L1 – Tests für die tägliche Praxis Hans Ikenberg, Frankfurt Arjola Xhaja, Frankfurt <b>WORKSHOP 11</b> Differenzialdiagnosen Zervixzytologie Katrin Marquardt, Schwerin Peter Ziemke, Potsdam
10.00 - 11.30 Uhr	<b>VORTRÄGE</b> <b>Zytologie, HPV - und additive Verfahren</b> Vorsitz: Volkmar Küppers, Düsseldorf Birgit Pöschel, Cölpin Goldstandard Histologie ? Reinhard Bollmann, Bonn Vergleich der verschiedenen Methoden zum HPV-Nachweis Norbert Speich, Bonn Qualitätssicherung Zytologie nach §135 SGB V: Bedeutung für Frauenärzte und Zytologen Reinhard Bollmann, Bonn Treffsicherheit der Gynäkologischen Zytologie Katrin Marquardt, Schwerin
11.30 - 12.15 Uhr	<b>MITTAGSPAUSE</b>
12.15 - 13.00 Uhr	<b>HPV- Update 2014</b> Mit freundlicher Unterstützung QIAGEN GmbH, 40724 Hilden

13.00 - 15.00Uhr

**VORTRÄGE****Die Abstrichqualität in der neuen Münchner Nomenklatur III**

Vorsitz: Heidrun Link, Dresden  
Thomas Weyerstahl, München

Typische Probleme bei der gynäkologischen Abstrichdiagnostik

Diagnostik und Therapie von Präkanzerosen der Cervix uteri

Volkmar Küppers, Düsseldorf

Der positive zytologische Befund: zytologisch - histologische Korrelation nach Exzision und Konisation – eine Analyse

Marlene Stubbe, Rostock

Birgit Pöschel, Cölpin

Anwendungsbeispiele für die neue Münchner Nomenklatur III - Hand Out für die gynäkologische Sprechstunde

Henrik Griesser, Köln

Ulrich Schenck, München

Katrin Marquardt, Schwerin

Bodo Jordan, Köln

15.00 - 15.30 Uhr

**PAUSE – INDUSTRIEAUSSTELLUNG****WORKSHOP 12**

Differenzialdiagnosen Vulva- und Vaginalzytologie

Wiederholung von Workshop 2

Birgit Pöschel, Cölpin

**WORKSHOP 13**

Drüsenzell-Läsionen

Wiederholung von Workshop 1

Irena Baltisser, Kreuzlingen (CH)

Irene Isenegger, Bern (CH)

**WORKSHOP 14**

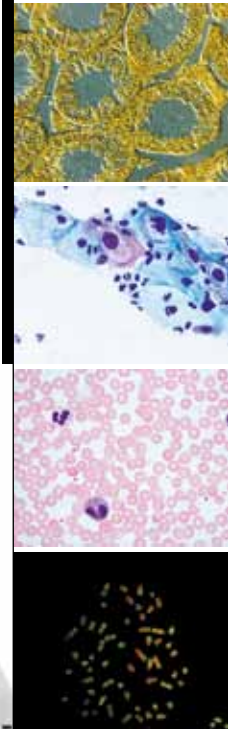
Differenzialdiagnose Zervixzytologie -

Wiederholung von Workshop 11

Katrin Marquardt, Schwerin

Peter Ziemke, Potsdam

17.00 - 18.00 Uhr

**AZÄD - MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

## Mikroskopie auf Sie zugeschnitten!

Mit der DM-Serie bietet Leica Microsystems Mikroskope, die zu den besten Ihrer Klasse gehören. Alle DM-Mikroskope lassen sich mit wenigen Handgriffen vollkommen auf die individuelle Ergonomie und Arbeitsweise einrichten. Schnelles, effizientes und für die Benutzer schonendes Mikroskopieren ist dadurch gewährleistet.

[www.leica-microsystems.com](http://www.leica-microsystems.com)

Living up to Life

**Leica**  
MICROSYSTEMS



**BASISKURS 1**  
8.15 - 9.45 Uhr**Kolposkopie**

Kursleiter Jens Quaas, Stralsund  
Volkmar Küppers, Düsseldorf

- Grundlagen und Nomenklatur der Kolposkopie  
Zytologische Abstrichtechniken
- Vortrag in interaktiven Fallbesprechungen
- Erlernen der kolposkopischen Untersuchung: Abgrenzung von Normalbefunden vs. pathologischen Befunden

*Die Ausstellung eines Zertifikats zur Anerkennung des Basiskurses kann nur bei kompletter Tagungsteilnahme und Teilnahme an beiden Kolposkopie-Kursen erfolgen.*

**WORKSHOP 1**  
8.15 - 9.45 Uhr**Drüsenzell-Läsionen (Cervix & Endometrium)**

Workshopleiterinnen Irena Baltisser, Kreuzlingen (CH)  
Irene Isenegger, Bern (CH)

- Zytodiagnostik der Zylinderzellveränderungen der Zervix uteri und des Endometriums
- Vortrag und praktischer Mikroskopieworkshop
- Verbesserung der diagnostischen Fähigkeiten bezüglich der Zylinderzell-Veränderungen

**WORKSHOP 2**  
8.15 - 9.45 Uhr**Vulva- und Vaginalzytologie – Differenzialdiagnosen**

Workshopleiterin Birgit Pöschel, Cölpin

- Zytologie der Vulva, zytologische Bilder vaginaler Läsionen
- Vortrag und praktischer Mikroskopieworkshop
- Erwerb von Kenntnissen zur Erkennung von Vulva- und Vaginalerkrankungen in Abstrichpräparaten

**WORKSHOP 3**  
10.00 - 11.30 Uhr**Der pathologische Abstrich – Fallbesprechung**

Workshopleiterin Edeltraud Bayer, Schliersee

- Typische differentialdiagnostische Probleme der gynäkologischen Abstrichdiagnostik
- Vortrag und praktischer Mikroskopieworkshop
- Erkennen höhergradiger Zervixdysplasien und Karzinomen

Kursinhalt  Vermittlungsart  Kursziel



Registrierung und Download  
auch online unter  
[www.nordsuedkongress.de](http://www.nordsuedkongress.de)

**ANMELDUNG**

Bitte senden Sie diese Anmeldung in einem Fensterumschlag an:

**Nord-Süd-Kongress**

**Felderstraße 89 – 91  
51371 Leverkusen**

oder per Fax: +49(0)214-7346777-2

Anmeldung auch unter [www.nordsuedkongress.de](http://www.nordsuedkongress.de)

Name	
Titel/Vorname	
c/o ggf. Klinik	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Straße/Hausnummer	
Land/PLZ	
Ort	<input type="checkbox"/> Privatschrift <input type="checkbox"/> Klinikanschrift
Vorwahl/Telefon	
E-Mail-Adresse	
	<input type="checkbox"/> Niedergelassen <input type="checkbox"/> Klinik <input type="checkbox"/> Zytologieassistentz <input type="checkbox"/> Ruhestand <input type="checkbox"/> Anderes
Zahlung per Lastschrift	<p><b>ZAHLUNG</b></p> <p><b>Nur innerhalb Deutschlands möglich</b></p> <p>Die Anmeldung kann per Fax oder per Post erfolgen. Hiermit bitte ich Sie widerruflich, die von NSK für mich bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines Girokontos einzulösen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung, die Lastschrift einzulösen. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung verpflichte ich mich, NSK die dadurch entstandenen Kosten in Höhe von € 20,00 zu erstatten.</p> <p>Ich bestätige die Buchung und erkenne die umseitig aufgeführten Allgemeinen Bedingungen an.</p>
Kreditinstitut	
Bankleitzahl/BIC	
Kontonummer/IBAN	
Kontoinhaber	
Datum/Unterschrift	

Tagung	Mitglieder AZÄD/ BV Pathologie	Nicht-Mitglieder	Nicht-akademische Assistenz	Summe
Vortragsprogramm Freitag & Samstag und max. 2 Workshops (WS 1-14)*	215 €	320 €	170 €	<input type="checkbox"/>
Vortragsprogramm Freitag & Samstag und Kolposkopie Basiskurs (WS K1 & K2)	320 €	320 €		<input type="checkbox"/>
Vortragsprogramm Freitag & Samstag (keine Workshops)	110 €	165 €	110 €	<input type="checkbox"/>
Zusätzliche Workshops (WS 1-14)	60 €	80 €	60 €	<input type="checkbox"/>
Kölscher Abend	40 €	40 €	40 €	<input type="checkbox"/>
<b>Workshopauswahl, max. 2 Workshops wählbar (nur für die mit * gekennzeichneten Anmeldungen)</b>				
Workshop 1 Drüsenzell-Läsionen				<input type="checkbox"/>
Workshop 2 Vulva- und Vaginalzytologie – Differenzialdiagnosen				<input type="checkbox"/>
Workshop 3 Der pathologische Abstrich – Fallbesprechung				<input type="checkbox"/>
Workshop 4 Urinzytologie: Möglichkeiten und Grenzen				<input type="checkbox"/>
Workshop 5 Abstrichseminar: Der richtige Abstrich				<input type="checkbox"/>
Workshop 6 Gutartige Veränderungen an der Cervix uteri				<input type="checkbox"/>
Workshop 7 Korrelation Kolposkopie - Zytologie - Histologie				<input type="checkbox"/>
Workshop 8 Plattenepithelläsionen				<input type="checkbox"/>
Workshop 9 Phasenkontrastmikroskopie am Untersuchungsstuhl				<input type="checkbox"/>
Workshop 10 p16/Ki-67 & L1 – Tests für die tägliche Praxis				<input type="checkbox"/>
Workshop 11 Differenzialdiagnose Zervixzytologie - Look alike				<input type="checkbox"/>
Workshop 12 WDH von WS 2 Vulva- und Vaginalzytologie – Differenzialdiagnosen				<input type="checkbox"/>
Workshop 13 WDH von WS 1 Drüsenzell-Läsionen				<input type="checkbox"/>
Workshop 14 WDH von WS 11 Differenzialdiagnose Zervixzytologie - Look alike				<input type="checkbox"/>
<b>Ich möchte kostenpflichtig zusätzlich die folgenden Workshops buchen. Die Kosten werden zusammen mit den Tagungsgebühren eingezogen.</b>				
Workshop 1 Drüsenzell-Läsionen				<input type="checkbox"/>
Workshop 2 Differenzialdiagnosen Vulva- und Vaginalzytologie				<input type="checkbox"/>
Workshop 3 Der pathologische Abstrich – Fallbesprechung				<input type="checkbox"/>
Workshop 4 Urinzytologie: Möglichkeiten und Grenzen				<input type="checkbox"/>
Workshop 5 Abstrichseminar: Der richtige Abstrich				<input type="checkbox"/>
Workshop 6 Gutartige Veränderungen				<input type="checkbox"/>
Workshop 7 Korrelation Kolposkopie - Zytologie - Histologie				<input type="checkbox"/>
Workshop 8 Plattenepithelläsionen				<input type="checkbox"/>
Workshop 9 Phasenkontrastmikroskopie am Untersuchungsstuhl				<input type="checkbox"/>
Workshop 10 p16 / Ki67 & L1 - Tests für die tägliche Praxis				<input type="checkbox"/>
Workshop 11 Differenzialdiagnose Zervixzytologie - Look alike				<input type="checkbox"/>
Workshop 12 WDH von WS 2 Differenzialdiagnosen				<input type="checkbox"/>
Workshop 13 WDH von WS 1 Drüsenzell-Läsionen				<input type="checkbox"/>
Workshop 14 WDH von WS 11 Differenzialdiagnose Zervixzytologie - Look alike				<input type="checkbox"/>
				<b>Gesamtsumme</b>

Anmeldung  
Bestätigung  
Stornierung

Die Anmeldung erfolgt mit dem umseitigen Formular – per Post oder Fax – oder online über [www.nordsuedkongress.de](http://www.nordsuedkongress.de). Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger Zahlung der Tagungsgebühr per Lastschriftinzug bestätigt werden. Bei Online-Registrierung ist zusätzlich die Zahlung per Kreditkarte möglich. **Anmeldeschluss ist der 27. März 2014.** Grundsätzlich ist die Anmeldung vor Ort möglich, Verfügbarkeit vorausgesetzt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 17. Februar 2014 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sein denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die Ihre Anmeldung vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 berechnet. Sollten Sie bestimmte Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben teilen Sie uns dies bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsänderungen werden € 20,00 Bearbeitungsgebühr erhoben. Den Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die z. Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

## Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haften weder Veranstalter noch Nord-Süd-Kongress Silke Moebis. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

## Eine Bitte

Im Tagungsbereich ist das Tragen der Namensschilder obligatorisch. Die Namensschilder berechtigen zum Besuch des Wissenschaftlichen Programms und ggf. der max. 2 Workshops die in der Teilnahmegebühr enthalten sind. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass in den Workshop-Räumen der Verzehr von Speisen und Getränken nicht gestattet ist. Dringend möchten wir darum bitten, die Präparate sehr gewissenhaft zu behandeln. Gerne erinnern wir daran, dass die Präparate Patientengut sind, die der gesetzlichen Archivierungspflicht unterliegen. Vielen Dank für Ihre Sorgfalt!

**BASISKURS 2**  
10.00 - 11.30 Uhr**Kolposkopie**

Kursleiter Jens Quaas, Stralsund  
Volkmar Küppers, Düsseldorf

- Grundlagen und Nomenklatur der Kolposkopie  
Zytologische Abstrichtechniken
- Vortrag in interaktiven Fallbesprechungen
- Erlernen der kolposkopischen Untersuchung:  
Abgrenzung von Normalbefunden vs. pathologischen Befunde

*Die Ausstellung eines Zertifikats zur Anerkennung des Basiskurses kann nur bei kompletter Tagungsteilnahme und Teilnahme an beiden Kolposkopie-Kursen erfolgen.*

**WORKSHOP 4**  
10.00 - 11.30 Uhr**Urinzytologie: Möglichkeiten und Grenzen**

Workshopleiter Bisharah Soudah, Hannover  
Maximilian Dämmrich, Hannover

- Urinzytologie: Möglichkeiten und Grenzen
- Vortrag und praktischer Mikroskopieworkshop
- Die zytologische Untersuchung von Urin ist eine sinnvolle Maßnahme zur Diagnostik von nichtneoplastischen und neoplastischen Zellveränderungen des Urothels. Sie eignet sich zur Krebsfrüherkennung von Veränderungen an der Harnblase.

**WORKSHOP 5**  
10.00 - 11.30 Uhr**Abstrichseminar und Histologie-Kolposkopie-Korrelation - Zielgerichtete Abstrichtechniken**

Workshopleiter Jochen Möckel, Freiburg  
Heidrun Link, Dresden

- Praktisches Abstrichseminar und nachhaltiges Erkennen histologischer Merkmale typischer kolposkopischer Bilder – Fehlervermeidung durch richtige Abstrichtechniken und morphologisches Verstehen häufiger kolposkopischer Befunde. Typische und atypische Befunde in Kolposkopie, Histologie und Zytologie, Diagnosefindung im interdisziplinären Konsens. Vermeidung häufiger Fehlerquellen bei Abstrichgewinnung.
- Vortrag und praktischer Mikroskopieworkshop
- Erkennen differenzialdiagnostischer Vorgehensweise bei unklaren Befunden in Zytologie und Kolposkopie.

**WORKSHOP 6**  
17.30 - 19.00 Uhr**Gutartige Veränderungen an der Cervix uteri**

Workshopleiter Thomas Weyerstahl, München  
Donatella Remorini-Niedermeyer, München

- Es wird ein breites Spektrum von gutartigen, entzündlichen und nicht entzündlichen Veränderungen der Cervix uteri demonstriert.
- Vortrag und praktischer Mikroskopieworkshop
- Erkennen und Benennen der gutartigen Veränderungen sowie ihrer differenzialdiagnostische Abgrenzung

## WORKSHOP 7

**Korrelation Kolposkopie - Zytologie - Histologie**

Workshopleiter Henrik Griesser, Köln  
Volkmar Küppers, Düsseldorf und weitere

- Vergleich verschiedene Methoden (Kolposkopie, Zytologie, Histologie) bei der Abklärung suspekter Befunde
- Interaktiv, Frontal
- Die Vorstellung klinischer Fallbeispiele soll helfen die geeignete Abklärungsmethode bei auffälligen Screeningbefunden an der Zervix einzusetzen.

## WORKSHOP 8

**Platteneithelläsionen**

Volker Schneider, Freiburg

- Demonstration ausgewählter Fälle der Zervixzytologie unter besonderer Betonung der intraepithelialen und invasiven Läsionen des Platteneithels
- Vortrag und praktischer Mikroskopieworkshop
- Stärkung der differenzialdiagnostischen Kenntnisse in der gynäkologischen Routinezytologie für den Bereich der Platteneithelveränderungen

## BEST FRIENDS ÄZÄD, AUSSTELLER UND SPONSONREN

Beckton Dickinson GmbH & Co.KG	69126 Heidelberg
CytoGlobe GmbH	31303 Burgdorf
Cytoimmun Diagnostics GmbH	66953 Pirmasens
DC Systeme Informatik GmbH	42579 Heiligenhaus
Greiner Bio-One GmbH	72636 Frickenhausen
HOLOGIC Deutschland GmbH	65205 Wiesbaden
Intermed Service GmbH & Co. KG	21502 Geesthacht
laboratoriumsmedizin Köln	
Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen	50931 Köln
NEXUS DIS GmbH	60314 Frankfurt
Quartett GmbH	12307 Berlin

Stand November 2014

## WORKSHOP 9

**Infektionsdiagnostik in der Sprechstunde  
Phasenkontrastmikroskopie am Untersuchungsstuhl**

Workshopleiter Hermann Breinl, Rüsselsheim  
Klaus Hahnfeldt, Buchen

- Phasenkontrastmikroskopie im Rahmen der präventiven und kurativen gynäkologischen und geburtshilflichen Untersuchung
- Vortrag und praktischer Mikroskopieworkshop
- Mikroskopische Sofortdiagnostik bezüglich Keimwachstum und endokrinologischem Status am Untersuchungsstuhl

## WORKSHOP 10

**p16/Ki-67 & L1 – Tests für die tägliche Praxis**

Workshopleiter Hans Ikenberg, Frankfurt  
Arjola Xhaja, Frankfurt

- Nach einer kurzen Einführung werden zytologische Präparate/ Fälle am Mikroskop untersucht und diskutiert. Die präsentierten Fälle sind Dünnschichtpräparate in PAP- und p16/Ki 67 Färbung oder immuncytochemisch umgefärbte Abstriche
- Vortrag und praktischer Mikroskopieworkshop
- Erlernen diagnostischer Fähigkeiten

## WORKSHOP 11

**Differenzialdiagnosen Zervixzytologie**

Workshopleiter Katrin Marquardt, Schwerin  
Peter Ziemke, Potsdam

- Die aktualisierte Münchner Nomenklatur erleichtert die Klassifikation grenzwertiger Befunde (Gruppe II-p) und erlaubt schon bei der Gruppeneinteilung eine genauere Differenzierung (z.B. plattenepithelial-drüsenepithelial; IIID1-IIID2). Differenzialdiagnostische Überlegungen dazu werden demonstriert, typische Präparate von Karzinomvorstufen, Karzinomen und benignen Zellbildern können mikroskopiert werden.
- Vortrag und praktischer Mikroskopieworkshop
- Der Kurs bietet ein Training für differenzialdiagnostische Erwägungen, die für den Umgang mit der Münchner Nomenklatur III notwendig sind.

## WORKSHOP 12

**Differenzialdiagnosen Vulva- und Vaginalzytologie**

Wiederholung von Workshop 2

## WORKSHOP 13

**Drüsenzell-Läsionen (Cervix & Endometrium)**

Wiederholung von Workshop 1

## WORKSHOP 14

**Differenzialdiagnosen Zervixzytologie**

Wiederholung von Workshop 11



## The *digene* HPV Test



**Sie nicht. Bieten Sie Ihr deshalb den Goldstandard für den HPV Nachweis!**

Der *digene*<sup>®</sup> HC2 High-Risk HPV DNA Test<sup>®</sup> ist der einzige Test mit:

- **voller Genomabdeckung**
- **bis zu 100% Sensitivität in Kombination mit dem Pap-Test**
- **Erfahrung aus über 18 Jahren klinischer Anwendung**

Erfahren Sie mehr unter: [www.qiagen.com](http://www.qiagen.com) und [www.theHPVtest.com](http://www.theHPVtest.com).

Kein Test ist perfekt, aber nur der *digene* HC2 High-Risk HPV DNA Test hat in Kombination mit dem Pap-Test eine nachweisliche Sensitivität von bis zu 100%.

Warenzeichen/Markennamen: QIAGEN<sup>®</sup>, *digene*<sup>®</sup>, HC2 High-Risk HPV DNA Test<sup>®</sup> (QIAGEN Gruppe). © 2013 QIAGEN, alle Rechte vorbehalten.



### Mit der **DB** BAHN ab 99,- Euro zur 6. Jahrestagung der AZÄD nach Köln

- \* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 20 € sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) für die Reisetage Montag bis Donnerstag erhältlich.
- \*\* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8:00 - 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.
- \*\*\* Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Mit dem Kooperationsangebot von Nord-Süd-Kongress und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und sicher zur 6. Jahrestagung der AZÄD.

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 01. und 05. April 2014.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805-311153\*\* mit dem Stichwort „NSK“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihren Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

### ÜBERNACHTEN IN KÖLN



Hotel Motel One

Wir haben ein begrenztes Zimmerkontingent für Teilnehmer der Tagung im **Hotel Motel One** Köln-Mediapark, Am Kümpchenshof 2 / Ecke Maybachstraße, D-50670 Köln, in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes, reserviert. Bitte beachten Sie, dass sich nach Ausschöpfen des Kontingents die Konditionen der Hotels ändern können.

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung mit dem Rücklaufbogen des Hotels Motel One, der Ihnen unter [nordsuedkongress.de](http://nordsuedkongress.de) als Download zur Verfügung steht.

Bei Rückfragen zu Ihrer Hotelreservierung können Sie gerne das Tagungshotel direkt kontaktieren: **Reservierung 0221- 270751 -0** [koeln-mediapark@motel-one.com](mailto:koeln-mediapark@motel-one.com)

### VERANSTALTUNGORT



KOMED im MediaPark

Durch die zentrale Lage in der Kölner Innenstadt verfügt der MediaPark über eine hervorragende Verkehrsanbindung. Der 154 Meter hohe Kölnturm neben dem KOMED-Haus weist Ihren Gästen aus allen Himmelsrichtungen den Weg zu Ihrer Veranstaltung. Mit dem öffentlichen Nah- und Fernverkehr sind Flughafen und Messegelände problemlos zu erreichen.

Baltisser	Irena, Dr. med., Fachärztin FMH Pathologie/Zytopathologie Institut für morphologische Diagnostik Konstanzerstrasse 27, CH-8280 Kreuzlingen
Bayer	Ehrentraud, Dr. med., Fachärztin für Laboratoriumsmedizin Seestr. 31, 83727 Schliersee
Breinl	Hermann, Prof. Dr. med., Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe August Bebel Strasse 59a, 65428 Rüsselsheim
Bollmann	Reinhard, Prof. Dr. med., Institut für Pathologie Heilsbachstr.15, 53123 Bonn
Dämmrich	Maximilian, Dr. med. Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Pathologie (Zytologie) Carl-Neuberg-Strasse 1, 30265 Hannover
Griesser	Henrik, Prof. Dr. med., Facharzt für Pathologie laboratoriumsmedizin köln, Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen Fachabteilung Pathologie und Zytodiagnostik, Classen-Kappellmann-Str. 24, 50931 Köln
Hahnfeldt	Dr. med. Klaus, Chefarzt Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen
Halbe	Bernd, RA Dr. jur., Dr. Halbe RECHTSANWÄLTE Justiziar der AZÄD, Im Mediapark 6a, 50670 Köln
Ikenberg	Hans, PD Dr. med., Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Zytologie und Molekularbiologie Frankfurt GbR Berner Str. 76, 60437 Frankfurt/M.
Isenegger	Irene, Unilabs Mittelland, Med. Analytik und Pathologie, Abteilung Zytologie Effingerstrasse 45, CH-3008 Bern
Jahn	Jens-Peter, RA, Dr. Halbe RECHTSANWÄLTE Im Mediapark 6a, 50670 Köln
Jordan	Bodo, Dr. med., Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe 1. Vorsitzender AZÄD - Bundesverband der Zytologen AZÄD Geschäftsstelle München, Maximilianstr. 38, 80539 München
Knöpnadel	Jörn, Dr. med., Kassenärztliche Bundesvereinigung Dezernat 1 (Nutzenbewertung ärztlicher Leistungen) Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin
Kühn	Wolfgang, Prof. Dr. med., Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Facharzt für Pathologie, GYN-ZENTRUM-BERLIN Zentrum für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Diagnostik Dr. Alexandra Coumbos, Prof. Dr. W. Kühn und Kollegen Albrechtstr. 48, 12167 Berlin

Küppers	Volkmar, PD Dr. med., Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Zytologisches Labor - Dysplasie-Sprechstunde Königsallee 64, 40212 Düsseldorf
Link	Heidrun, Dr. med., Praxis für Gynäkologie Boltenhagener Str.5, 1109 Dresden
Marquardt	Katrin, Dr. med., Fachärztin für Pathologie Praxis für Zytodiagnostik, Güstrower Str.34, 19055 Schwerin
Möckel	Jochen, Dr. med., Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Facharzt für Pathologie, Welchentalstr. 8, 79117 Freiburg
Neis	Klaus J., Prof. Dr. med., Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Frauenärzte am Staden, Bismarckstraße 39 - 41, 66121 Saarbrücken
Neumann	Heinrich, Dr. med., MVZ Wagnerstibbe GmbH Hannoversche Straße 24, 31848 Bad Münder
Pöschel	Birgit, Dipl. Biologin, Praxisgemeinschaft Zytodiagnostik GbR Dorfstrasse 11, 17094 Cölpin
Quaas	Jens, Dr. med., Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Frauenarztpraxis Dr. med. J. Quaas Grünthal 22, 18437 Stralsund
Remorini-Niedermeyer	Donatella, Dr. med., MVZ für Gynäkologie und Pathologie Maximilianstraße 38, 80539 München
Schenck	Ulrich, Prof. Dr. med. Zytologie MVZ für Gynäkologie und Pathologie Maximilianstraße 38, 80539 München
Schneider	Volker, PD Dr. med., Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Facharzt für Pathologie, Labor für Zytodiagnostik Burgunderstr.5, 79104 Freiburg
Soudah	Bisharah, Dr. med., Medizinische Hochschule Hannover Institut für Pathologie/Zytologie Carl-Neuberg-Strasse 1, 30265 Hannover
Speich	Norbert, Dr.rer.nat., GENOPATH GbR Heilsbachstr. 17, 53123 Bonn
Stubbe	Marlene, Dr.rer. nat., GDZ Gesundheits- und Dienstleistungszentrum Trelleborger Straße 10, 18107 Rostock
Weyerstahl	Thomas, Dr. med., Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe MVZ für Gynäkologie und Pathologie Maximilianstr. 38, 80539 München
Xhaja	Arjola, Dr. med., Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe MVZ CytoMol, Zytologie und Molekularbiologie Frankfurt GbR Bernerstr. 76, 60437 Frankfurt/M.
Ziemke	Peter, Dr. med., Facharzt für Pathologie Amtsstr. 5a, 14469 Potsdam

Ort	KOMED im MEDIAPARK KÖLN Im Mediapark 6 + 7 50670 Köln
Termin	4. – 5. April 2014
Tagungsleitung	Dr. med. Bodo Jordan, MIAC AZÄD Geschäftsstelle München Maximilianstr. 38 80439 München  Dr. med. Thomas Weyerstahl, MIAC MVZ für Gynäkologie und Pathologie Maximilianstraße 38 80539 München  Prof. Dr. K. J. Neis, MIAC Frauenärzte am Staden Bismarckstraße 39 - 41 66121 Saarbrücken
Veranstalter	Arbeitsgemeinschaft zytologisch tätiger Ärzte in Deutschland e. V. Bundesverband der Zytologen Maximilianstraße 38 80539 München
Organisation	Nord-Süd-Kongress Felderstraße 89 – 91 51371 Leverkusen Telefon 0214 -7346 777-0 Fax 0214 -7346 777-2 kontakt@nordsuedkongress.de www.nordsuedkongress.de 
Information und Fachausstellung	Telefon 0214 -7346 777-0
Teilnehmerbetreuung und Anmeldung	Telefon 0214 -7346 777-1

**ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUGSVERFAHREN**

Ich bin auf Widerruf einverstanden, dass der von mir zu entrichtende Mitgliedsbeitrag jeweils zu Beginn eines Mitgliedsjahres von dem nachstehenden Konto abgebucht wird. Ich verpflichte mich, jede Änderung meiner Bankverbindung umgehend dem Schatzmeister mitzuteilen.

Kontonummer  Bankleitzahl Kreditinstitut Datum  Unterschrift 

Ich möchte von der obenstehenden Einzugsermächtigung Gebrauch machen.

 ja  nein

Das Anmeldeformular ist für den Versand im Fensterkuvert vorbereitet

**Arbeitsgemeinschaft  
zytologisch tätiger Ärzte in Deutschland e. V.  
Bundesverband der Zytologen  
Maximilianstraße 38  
80539 München**

**BEITRITTSERKLÄRUNG ZUR MITGLIEDSCHAFT AZÄD**

Ich beantrage die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft zytologisch tätiger Ärzte in Deutschland e.V., Bundesverband der Zytologen.

Titel  Geburtsdatum Name Vorname Straße PLZ/Ort Vorwahl/Telefon/Fax E-Mail 

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 350 €. Es ist möglich eine Beitragsminderung auf 260€ zu beantragen. Bei zytologischen Einrichtungen mit mehreren Mitgliedern beträgt der Beitrag für das 1. Mitglied 350 €, für jedes weitere Mitglied 260 € pro Jahr. Bei zytologischen Einrichtungen mit weniger als 10.000 GKV-Fällen pro Jahr beträgt der Beitrag 260 €. Zum Nachweis senden Sie bitte die Kopie einer aktuellen KV- Abrechnung Ihrer zytologischen und molekularbiologischen Untersuchungsleistungen aus der Frequenzta-  
belle Ihrer KV an die Geschäftsstelle der AZÄD. Im Beitrittsmonat Januar bis März = 100% Beitragszahlung, April bis September = 50% Beitragszahlung, Oktober bis Dezember keine Beitragszahlung (gilt nur für das Beitrittsjahr).

 Leitende(r)  Oberarzt/-ärztin  Niedergelassene(r)  Assistent(in)

Obenstehende Adresse ist:

 Privatadresse  KlinikadresseDatum  Unterschrift





the eyes of science

# Ci-S

## Das Mikroskop für die Zytologie

### Einfache Bedienung und hohe Ergonomie



- Ich bin schön
- Ich bin robust
- Ich bin flexibel und ausbaufähig
- Ich bin mit einer brillanten Optik ausgestattet
- Ich bin ohne Ecken und Kanten

Feel the evolution

[www.nikoninstruments.eu](http://www.nikoninstruments.eu)



Wir laden Sie herzlich ein, sich nach einem langen Kongresstag in gemütlicher "kölscher" Atmosphäre zu entspannen und mit Freunden und Kollegen einen geselligen Abend zu verbringen.

In Peters Brauhaus im Herzen der Kölner Altstadt erwartet Sie wie bei unserer letzten Arbeitstagung auch dieses Mal wieder die typische Freundlichkeit sowie das Flair und Ambiente des Rheinlandes.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich in jeder Hinsicht gesorgt.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Eine Anmeldung vor Ort während der Tagung ist nur bei Verfügbarkeit noch möglich.

Kosten pro Person € 40,00

Peters Brauhaus  
50667 Köln  
[www.peters-brauhaus.de](http://www.peters-brauhaus.de)

Wir freuen uns auf einen ungezwungenen „Kölsche Klaaf“ mit Ihnen!





## UNSER PROFIL – UNSERE LEISTUNGEN

- Berufspolitische Interessenvertretung der Zytologen aller Fachrichtungen
  - Qualitätssicherung in der Zytologie
  - Zentrale Informationsstelle für berufspolitische Fragestellungen in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Gesellschaften und anderen Berufsverbänden
  - Fachkundige Vertretung bei Honorarverhandlungen (GKV und PKV)
  - Präsenz in den Zytologiekommissionen der Kassenärztl. Vereinigung
  - Kontakte zu Körperschaften (KBV, BÄK, G-BA, IQWiG, etc.)
  - Regionale Fortbildungsveranstaltungen und Workshops
- 
- Ratgeber bei Problemen in der täglichen Praxis (z.B. mit den Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen, Beihilfestellen und PKV)
  - Konsiliarstelle bei differenzialzytologischer Fragestellung in Zusammenarbeit mit wissenschaftlich tätigen Zytologen
  - Regelmäßige Informationen via Rundschreiben oder Internetpräsenz
  - Information / Hilfestellung bei Kooperationen und Labortransfer
  - Beratung bei Praxis- und Laborübergabe oder Umstrukturierung der zytologischen Einrichtung
  - Zentraleinkauf für Labor- u. Praxisbedarfsartikel mit Sonderkonditionen für AZÄD-Mitglieder laut Angebotsliste der Produkthanbieter
  - Rechtsberatung durch die Anwälte der AZÄD



Arbeitsgemeinschaft zytologisch tätiger Ärzte  
in Deutschland e.V., Bundesverband der Zytologen